

(Free read ebook) Pdagogik bei Beeintrchtigungen der Sprache

Pdagogik bei Beeintrchtigungen der Sprache

Von Ulrike Ldtke, Ulrich Stitzinger
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #695270 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-25Erscheinungsdatum:
2015-03-25File Name: B00V8FF7FY | File size: 55.Mb

Von Ulrike Ldtke, Ulrich Stitzinger : Pdagogik bei Beeintrchtigungen der Sprache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pdagogik bei Beeintrchtigungen der Sprache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter
berblick fr Studenten, Lehrkrfte und LehrendeVon LSDas Buch Pdagogik bei Beeintrchtigungen der Sprache von
Ldtke und Stitzinger bietet einen guten berblick und eignet sich daher gut als begleitendes Werk fr das Studium. Auch
knnte ich mir vorstellen, dass es fr manche Lehrkraft, die sich nun, trotzdem sie sich im Studium nicht eine Sekunde
mit sonderpdagogischen Fragestellungen auseinander gesetzt hat, mit der Inklusion konfrontiert sieht, einen guten
berblick im Bereich der Pdagogik bei Beeintrchtigungen der Sprache und der Kommunikation bieten kann.Ich selber

studiere Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Sprache und Kommunikation. Bisher war es immer etwas schwierig, sich für ein Buch zu entscheiden, welches einen guten Überblick verschafft. Die Bücher waren teilweise veraltet und ließen beispielsweise das Thema Inklusion komplett außen vor. Außerdem sind die meisten auch ehrlich gesagt sehr lieblos gestaltet und wirken schon auf den ersten Blick unübersichtlich und viel zu theoretisch, was gerade bei einem so abstrakten und schwer greifbaren Thema wie der Sprache geradezu entmutigend sein kann. Der Aufbau dieses Buches hingegen ist sofort einleuchtend. Beginnend mit einer Einordnung des Faches Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und der Kommunikation werden die Grundlagen für das Verständnis weiterer Inhalte gelegt. Die Lernziele, die zu Beginn jedes Kapitels aufgeführt werden, helfen einem dabei selbstständig zu überprüfen, ob das was vermittelt werden sollte auch bei einem angekommen ist. Auch muss hier keine Zeit verschwendet werden mit dem zusätzlichen Nachschlagen in Wörterbüchern um den Inhalt verstehen zu können. Die wichtigsten Wörter werden jeweils erläutert. Die vielfältig eingesetzten Graphiken (41 Stück!) und Tabellen (22 Stück!) erleichtern durch die visuelle Darstellung das tiefer gehende Verständnis. Ebenso sorgen die vielen Beispiele dafür, dass das Theoretische eben nicht immer ganz so theoretisch bleibt und besser begreifbar wird. Mir helfen solche Beispiele auch immer, mich an die theoretischen Inhalte zu erinnern, wenn es an anderer Stelle noch mal thematisiert wird. Am Ende fast jeden Kapitels sind Literaturempfehlungen zu finden, die einem ermöglichen, nicht bei einem Überblick zu bleiben, sondern sich gezielt mit bestimmten Themenbereichen näher auseinanderzusetzen. Die Struktur des Buches gefällt mir insgesamt sehr gut, da der thematische Aufbau nachvollziehbar und logisch ist und es auch visuell durch Abstände, Schriftgrößen, Hinweise am Seitenrand und Zeichen für Worterläuterungen, Literaturempfehlungen und Beispiele sehr effizient handhabbar wird. Inhaltlich hat mich besonders das Kapitel Inklusion und Unterricht angesprochen. Zwar wird in meinem Studium das Wort Inklusion inzwischen häufig erwähnt, doch enden solche Gespräche meist mit Sätzen wie das ist zwar ein schöner Gedanke, ist jedoch schlecht umzusetzen. In diesem Buch wird sich intensiver diesem Thema gewidmet, in dem herausgestellt wird, was alles noch fehlt um wirklich eine inklusive Beschulung zu ermöglichen, wo Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern bezogen auf das Thema Inklusion steht, welche Forschungen in dem Bereich schon unternommen werden und ein Unterstützungsprofil Sprache und Kommunikation erarbeitet wird. So kann man einen Eindruck gewinnen über den Stand der Dinge und mögliche Umsetzungen im Unterricht. Für mich ist das Buch insgesamt ein gut strukturiertes und vor allem übersichtlich gestaltetes Handwerkszeug, welches ich zur Orientierung im weiteren Studium, in Praktika und später im Lehramt gerne nutzen werde. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein super Begleiter fürs Studium und Beruf! Von AloIch habe mir das Buch Pädagogik bei Beeinträchtigung der Sprache von Ldtke und Stitzinger nach meinem Diagnostik-Seminar an der Uni angeschafft. Das Buch ist jetzt ein wichtiger Begleiter für meine zukünftigen Seminare, um die entsprechenden Inhalte hervorragend vertiefen zu können. Das Buch Pädagogik bei Beeinträchtigung der Sprache ist von der Form, sehr schlüssig aufgebaut. Zu Beginn eines jeden Kapitels werden Lernziele genannt, die nach dem Lesen des Kapitels erreicht werden können. Diese geben einen kurzen Überblick über die Inhalte, die man sich aneignen kann. Wichtige Begriffe und für das Textverständnis notwendige Fachwörter werden auf der jeweiligen Seite definiert, sodass der Leser im Lesefluss bleiben und bei Bedarf nicht selbst recherchieren muss. Die Konzentration auf dem Text wird dadurch gewährleistet. Die verwendeten Symbole sind leicht zu verstehen und werden passend eingesetzt. Wichtige Literaturempfehlungen werden am Ende des jeweiligen Teilkapitels angegeben. Dies bietet die Möglichkeit, sich in ein beliebiges Thema zu vertiefen, es erleichtert eine intensivere und individuelle Bearbeitung des Themas. Hilfreiche Abbildungen und farbliche Unterscheidungen zwischen den Titeln, Untertiteln, den Lernzielen und den zentralen Begriffen im Text bieten einen sehr guten Überblick und erleichtern das Verständnis des Textes. Die Abbildungen ermöglichen einen sehr verständlichen Blick und verdeutlichen das Gelesene graphisch. Ebenfalls ermöglichen die verschiedenen Fallbeispiele ein tieferes Verständnis für die Themen. Diese zeigen verschiedene Facetten der Problematiken, die in den vorangegangenen Textpassagen bearbeitet wurden. Am Ende des Kapitels wird eine kurze Zusammenfassung wiedergegeben. In ein paar kurzen und präzisen Sätzen wird das bereits Gelesene zusammengefasst. Vor allem das Kapitel Klassifikation war für mich hilfreich um die ganzen Begrifflichkeiten zu verstehen und einen Überblick über die vorhandenen Verfahren zur Feststellung verschiedener Störungen im Bereich Sprache zu erhalten. Mit diesem Kapitel konnte ich die bereits in Seminaren erlernten Inhalte wiederholen und vertiefen. Ich studiere u.a. den Schwerpunkt Sprache und empfinde das Buch als eine große Hilfe und Begleitlektüre zum Studium. Zunächst erfahre ich durch das Buch die Aufgabenschwerpunkte und die Geschichte des Faches Pädagogik bei Beeinträchtigung der Sprache und Kommunikation und wie sich im Laufe der Geschichte die Bezeichnung des Faches sich geändert hat. Das Buch gibt einen sehr guten Überblick über die wichtigen Themen des Schwerpunktes Pädagogik bei Beeinträchtigung der Sprache und Kommunikation. Viele Bestandteile sind bei der praktischen Arbeit in der Schule anwendbar. Das im Buch Wiedergegebene konnte sich in meinem bisherigen praktischen Alltag als nützlich bestätigen. Viele theoretische Ansatzpunkte konnte ich in meiner praktischen Arbeit mit Kindern mit Beeinträchtigung der Sprache und Kommunikation wiederfinden. Das Buch hat mich als Studentin besonders angesprochen, da ich im Lernprozess bin und mir viele Begrifflichkeiten gefehlt haben, die durch das Lesen und Verstehen des Buches behoben wurden. Für jeden, der sich für die Themengebiete der Pädagogik bei Beeinträchtigung der Sprache und Kommunikation interessiert und sich damit beschäftigt, ob beruflich oder privat, kann dieses Buch nützlich sein. Es klärt die für das Fach grundlegenden Begriffe und bietet einen guten Überblick über die verschiedenen

Themengebiete. Ich würde das Buch allen empfehlen, die sich mit dieser Thematik beschäftigen wollen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kritisch-reflexiver Meilenstein zur Inklusion und Partizipation von Menschen bei sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen von Ingrid Keller-Russell

Abstract: Dieser UTB-Band setzt sich mit der jüngsten Standortbestimmung und den erweiterten Aufgabenstellungen der wissenschaftlichen Disziplin der Sonderpädagogik im Paradigma von Inklusion unter den gesellschaftlichen Bedingungen von Internationalisierung und Globalisierung auseinander. Das hierauf aufbauende sonderpädagogische Studium von Sprach(heil)pädagogik und Pädagogischer Sprachtherapie erfordert ein erweitertes Selbstverständnis und Handlungsverständnis von Forschung, Lehre und Praxis. Daher setzen die Autoren mit der begrifflichen Benennung der Fachdisziplin als Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation im Lehrwerk einen programmatischen Akzent. Das Lehrbuch ist als studienbegleitendes Nachschlagewerk angelegt. Es vermittelt Kapitelbezogene Literaturhinweise, einen umfangreichen Anhang (Serviceseiten; Gesamtliteraturhinweise, Register) und zudem Online-Materialien. Dieses Lehrwerk, das profundes theoretisches und praktisches Handlungswissen im neuesten Bildungsparadigma der Inklusion aufarbeitet, sollte nicht nur Studierenden und Lehrenden der Sprachtherapie und Sprachheilpädagogik, sondern auch weiteren Studierenden der allgemeinen Schulpädagogik sowie Sprachdidaktik und pädagogischen Fachlehrkräften angeboten werden.

Inhaltlicher Überblick:

- Kapitel eins befasst sich mit der Standortbestimmung des Faches. Ausgehend von einem konstruktivistischen Erkenntnismodell steht der Mensch in seiner persönlichen und gesellschaftlichen Teilhabe unter sprach(therapie)didaktischen Fragestellungen im Mittelpunkt. Exemplarisch werden sieben Fallbeispiele eingeführt, um Interventionen auf den verschiedenen Konzeptualisierungsebenen des sprachtherapeutischen Handelns zu veranschaulichen. Schließlich werden sowohl die Inklusion als neuer Aufgabenbereich der Fachdisziplin als auch Prozesse der gesellschaftlichen Internationalisierung und Globalisierung fokussiert.
- Kapitel zwei stellt ein Modell der wissenschaftstheoretischen Verortung des Faches vor und klärt in drei thematischen Teilkapiteln die Bedeutung der strukturellen Bezüge zur Pädagogik als Leitwissenschaft. Die Mehrdimensionalität der unterschiedlichen pädagogischen Ziel- und Handlungsebenen sowie die daraus resultierenden sprach(therapie)didaktischen Dimensionen werden unter Einbeziehung exemplarischer Fallbeispiele verdeutlicht. Zentrale Handlungsaspekte werden konzeptualisiert und Fragestellungen zur Selbstbearbeitung thematisiert.
- Kapitel drei bezieht sich auf relevante Forschungsfelder und Forschungsmethoden. Fragen der Forschungsethik werden erörtert und im Hinblick auf internationale interkulturelle Forschungsvorhaben erweitert. Das wissenschaftstheoretische Paradigma der empirischen Forschung wird unter quantitativen und qualitativen Aspekten erlutert. Desgleichen werden Prinzipien der Grundlagenforschung und Anwendungsforschung anschaulich dargestellt sowie zentrale Forschungsfelder vorgestellt.
- Kapitel vier zeigt pädagogische Handlungszusammenhänge auf. Einleitend werden ethische Prinzipien des sprachpädagogischen sowie pädagogisch sprachtherapeutischen Handelns geklärt. Die typischen Handlungsfelder für Sprachpädagogen sowie Sprachtherapeuten bezogen auf Beispiele in der menschlichen Lebensspanne werden in Teilkapiteln anschaulich und Text bezogen differenziert dargestellt.
- Kapitel fünf befasst sich mit Klassifikationsmodellen von Sprachstörungen, der Systematisierung primärer sprachlich-kommunikativer Beeinträchtigungen und der Einbeziehung weiterer Unterstützungsbedarfe. Die unterschiedlichen Sprachstörungsbereiche werden im Klassifikationsschema der Sprachstörungen, Sprechstörungen, Redestörungen, Stimmstörungen und Schluckstörungen mit jeweils eigenen Teilkapiteln systematisch dargestellt. Die Teilkapitel bieten neben dem fachlichen Grundwissen auch einen Überblick zu relevanten Verfahren der Sprachdiagnostik und spezifische Literaturempfehlungen.
- Kapitel sechs führt in sprachdidaktische Modelle und Fragestellungen ein, die auf der Grundlage von Spracherwerbstheorien, Theorien des sprachlichen Lernens, Linguistik, Semiotik und allgemeiner Pädagogik und Didaktik differenziert reflektiert werden. In sieben Teilkapiteln werden relevante Theoriemodelle dargestellt und durch einen tabellarischen Überblick zu häufig verwendeten sprachdidaktischen Konzepten ergänzt.
- Kapitel sieben setzt sich mit der präventiven Bearbeitung sprachlich kommunikativer Beeinträchtigungen im Kontext von Heterogenität auf der Grundlage primärer, sekundärer und tertiärer Fördermaßnahmen auseinander. Der jüngste fachliche Paradigmenwechsel, der mit der Jahrtausendwende im Bildungssystem zur Fokussierung von Potenzialen der Mehrsprachigkeit und Interkulturalität eingeleitet wurde, wird im Hinblick auf Bildungs- und Erziehungspläne der Bundesländer der BRD verdeutlicht.
- Kapitel acht fokussiert die Umsetzung von Inklusion im schulischen Kontext. Die Zugangsproblematik für Jugendliche bei Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation zur schulischen Bildung wird über die historische Entwicklungskette von den Paradigmen der Exklusion, Separation, Integration und Inklusion dargestellt. Die Implementierung inklusiver Handlungs- und Lernverfahren für die Zielgruppe erfordert auf der Seite der Lehrenden die Entwicklung von komplexen Kompetenzprofilen und spezifischer Professionalität. Ein Ausblick auf die derzeit einsetzende wissenschaftliche Forschung und den internationalen Diskurs zur Inklusion zeigt auf, dass die Sichtweise auf das professionelle Handeln unbedingt zu erweitern ist.
- Kapitel neun behandelt das akademische Profil der pädagogischen Sprachtherapie in seiner historischen und gegenwärtigen Entwicklung. Auf der Grundlage des sich derzeit etablierenden sprachtheoretischen Forschungsmodells der sogenannten linguistisch-emotiven Wende kommt dem inklusiven professionellen Profil des Sprachtherapeuten besondere Bedeutung in allen Handlungsfeldern der Bildungskette zu.
- Kapitel zehn thematisiert die gesellschaftlichen Dimensionen der Internationalisierung und Globalisierung, die das nationale

gesellschaftspolitische Handlungsfeld durch global governance indirekt orientieren. Am Beispiel bilateraler europäischer, amerikanischer und afrikanischer Forschungsprojekte zu den Paradigmen der Inklusion und Partizipation werden globale Vernetzungen und Handlungsprozesse aufgezeigt, die nicht nur zur Erweiterung von individuellen und professionellen Kompetenzen führen, sondern auch relevante Erkenntnisse zu Strukturdimensionen und Theoriebildung erbringen. - Kapitel elf entwirft Perspektiven im Hinblick auf neu zu gestaltende Arbeitsfelder, sprachlich-kommunikative Förder- und Unterstützungsbedarfe und Weiterentwicklung sprach(therapie)didaktischer Konzepte sowie professionelle Kompetenzen. Besonders hervorzuheben sind die beiden abschließenden Teilkapitel zu Desideraten der Forschung sowie zur Studienausbildung und Lehre, die Eckpunkte künftiger Entwicklungsmöglichkeiten für Studierende und Lehrende skizzieren. Bewertung: Mit diesem Lehrbuch legen die Autoren ein überzeugendes Konzept zum Selbstverständnis, Forschungsrahmen, Handlungszusammenhang für Lehre und Studium sowie Praxisbezug der Fachdisziplin Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation vor. Das vor diesem Hintergrund entwickelte Sprach- und Kommunikationsmodell nimmt im Lehrwerk eine zentrale Bedeutung ein, da es einen kritisch-reflexiven Ansatz zur Inklusion und Partizipation von Menschen bei Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation verfolgt. Die elf Kapitel des Buches fokussieren systematisch den Aufbau von fachbezogenen Kompetenzen, indem allgemeines und konkretes Orientierungs- und Handlungswissen angeboten wird. Kognitive Anschaulichkeit komplexer theoretischer Zusammenhänge wird ausgezeichnet durch die kontinuierlich eingesetzten authentischen Fallbeispiele vermittelt. Das gelungene Layout des Lehrwerks unterstützt zuerst positiv die Lesekompetenz. Dazu tragen besonders die Hervorhebungen von Leitthemen und Leitmerkmalen im Randbereich, die Visualisierung durch (multidimensionale) Grafiken, die Verwendung von Leitikonen, die stilistische Hervorhebung von Druckformaten (Lernzielblöcke und Zusammenfassungen; Listen; Merktex-te) und Kapitelbezogene Literaturempfehlungen bei. Schließlich - aus der Perspektive meiner persönlichen Leseerfahrung als Promotionsstudierende - stellt dieser Einführungsband in das Studium der Pädagogik bei Beeinträchtigungen der Sprache und Kommunikation einen Meilenstein dar im Hinblick auf die interdisziplinäre und interkulturelle Öffnung der Fachdisziplin im Paradigma der Inklusion und Partizipation. Meine Gesamtbewertung: herausragend! [Ingrid Keller-Russell 21.03.2015; Senior-Studierende Promotion Erziehungswissenschaft Universität Hamburg]

Kurzbeschreibung 1. Aufl., Das ideale Lehrbuch zum Thema Sprachpädagogik! Das Buch begleitet Studierende der Sprachtherapie/Sprachheilpädagogik während des ganzen Studiums. Grundwissen und vertiefende, relevante Informationen für Prüfungen sind leicht zugänglich dargestellt und können anhand von Fragen mit Lösungen gegeben werden. Die Kapitel beinhalten Begriffserklärungen und Klassifikation, Diagnostik, Intervention, Didaktik und Förderung sowie Grundlagen der Bezugsdisziplinen und Forschungsmethoden. Besonders in den Blick genommen werden Themen wie Mehrsprachigkeit, Prävention, frühe Sprachentwicklung (0-3 Jahre) und die Zukunftsperspektive der Sprachtherapie im Kontext der Inklusion. Studierende erhalten so einen umfassenden Blick auf die Sprachtherapie und eine solide Grundlage für Ausbildung und Prüfung. Online gibt es für Studierende Lösungen zu den Übungsfragen und für DozentInnen Powerpoint-Präsentationen zu Themen der Sprachtherapie für den Einsatz in der Lehre. Kurzbeschreibung 1. Aufl., Das ideale Lehrbuch zum Thema Sprachpädagogik! Das Buch begleitet Studierende der Sprachtherapie/Sprachheilpädagogik während des ganzen Studiums. Grundwissen und vertiefende, relevante Informationen für Prüfungen sind leicht zugänglich dargestellt und können anhand von Fragen mit Lösungen gegeben werden. Die Kapitel beinhalten Begriffserklärungen und Klassifikation, Diagnostik, Intervention, Didaktik und Förderung sowie Grundlagen der Bezugsdisziplinen und Forschungsmethoden. Besonders in den Blick genommen werden Themen wie Mehrsprachigkeit, Prävention, frühe Sprachentwicklung (0-3 Jahre) und die Zukunftsperspektive der Sprachtherapie im Kontext der Inklusion. Studierende erhalten so einen umfassenden Blick auf die Sprachtherapie und eine solide Grundlage für Ausbildung und Prüfung. Online gibt es für Studierende Lösungen zu den Übungsfragen und für DozentInnen Powerpoint-Präsentationen zu Themen der Sprachtherapie für den Einsatz in der Lehre. Der Autor und weitere Mitwirkende Dr. Ulrike Ldtke lehrt am Institut für Sonderpädagogik der Universität Hannover. Ulrich Stitzinger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Abteilung Sprach-Pädagogik und -Therapie aus der Universität Hannover.